



FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES CONSEILS
EN PROPRIÉTÉ INTELLECTUELLE

INTERNATIONAL FEDERATION OF
INTELLECTUAL PROPERTY ATTORNEYS

INTERNATIONALE FÖDERATION
VON PATENTANWÄLTEN

Resolution des Exekutivkomitees, Sorrent, 29. September bis 02. Oktober 2013

“Dem Patentschutz zugängliche Inhalte”

FICPI, die Internationale Föderation von Patentanwälten, die die freiberuflich tätige Patentanwaltschaft weltweit umfassend repräsentiert, hat auf ihrer Exekutivkomitee-Sitzung vom 29. September bis 02. Oktober 2013 in Sorrent, Italien, folgende Resolution verabschiedet:

Betonend, dass gemäß Art. 27 des TRIPS-Übereinkommens „*Patente ... ohne Diskriminierung auf allen Gebieten der Technik ... erlangbar sein sollen*“,

anerkennend die beobachteten Schwierigkeiten bei der Unterscheidung zwischen dem Patentschutz „zugänglichen“ und „nicht zugänglichen“ Inhalten,

beobachtend, dass die unterschiedlichen Ansätze zur Definition von dem Patentschutz zugänglichen Inhalten eine inkonsistente Praxis erwarten lassen,

der festen Auffassung, dass die Frage der Zugänglichkeit zum Patentschutz breit ausgelegt werden sollte unter Berücksichtigung der unvorhersehbaren Natur von Innovation in Technologie und Wissenschaft, um so nicht von vornherein Erfindungen in neuen und sich entwickelnden Technologiefeldern vom Patentschutz auszuschließen,

fordert FICPI die zuständigen Behörden auf regionaler und/oder nationaler Ebene auf, keine neuen Beschränkungen von dem Patentschutz zugänglichen Inhalten in den jeweiligen Gesetzen, Amtspraxen und/oder Richtlinien einzuführen,

und fordert FICPI weiterhin die zuständigen Behörden auf regionaler und/oder nationaler Ebene auf, die Frage der Zugänglichkeit zum Patentschutz großzügig zu beurteilen und Inhalte nur dann vom Patentschutz auszuschließen, wenn es eine klare gesetzliche oder rechtliche Grundlage dafür gibt.